

## MA-WM I STF - Selbst- und Teamführung

## MA-WM I STF - Self- and Team Leadership

---

<b>Allgemeine Informationen</b>	
<b>Modulkürzel oder Nummer</b>	MA-WM I STF
<b>Eindeutige Bezeichnung</b>	SelbstTeamF-01-MA-M
<b>Modulverantwortlich(e)</b>	Prof. Dr. Wiechern, Rob (rob.wiechern@haw-kiel.de)
<b>Lehrperson(en)</b>	Janssen, Stephanie (stephanie.janssen@haw-kiel.de)
<b>Wird angeboten zum</b>	Wintersemester 2025/26
<b>Moduldauer</b>	1 Fachsemester
<b>Angebotsfrequenz</b>	Unregelmäßig
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlen für internationale Studierende</b>	Ja
<b>Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)</b>	Nein

<b>Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)</b>
Studiengang: M.A. - BWL Lehre NB - Betriebswirtschaftslehre für Nicht-Betriebswirt*innen Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 3
Studiengang: M.A. - DBM - Digital Business Management (Aufnahme ab WiSe 25/26) Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 2
Studiengang: M.A. - DBM - Digital Business Management (Aufnahme bis SoSe 25) Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 2
Studiengang: M.Sc. - WIW - Wirtschaftsingenieurwesen (Aufnahme bis SoSe 25) Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 2, 3

<b>Kompetenzen / Lernergebnisse</b>
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Absolvent*innen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen und verstehen die Bedeutung von Selbst- und Teamführung im Kontext der Unternehmensführung</li> <li>- können Vor- und Nachteile sowie Grenzen und Möglichkeiten verschiedener Ansätze, Modelle und Methoden der Selbst- und Teamführung benennen und voneinander abgrenzen</li> <li>- können alternative Ansätze, Modelle und Methoden der Selbst- und Teamführung für ein konkretes praktisches Problem oder Fragestellung kontextbezogen gegeneinander abwägen und entsprechend auswählen</li> </ul>

Absolvent\*innen

- können eigene Fragestellungen im Kontext der Selbst- und Teamführung aufwerfen und unter Verwendung geeigneter wissenschaftlicher Methoden erforschen und bearbeiten
- können im „Real Case“ unter Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden und unter Berücksichtigung der Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens ein unternehmensspezifisches (Teamführungs-)Problem bearbeiten
- können beurteilen, welche Regeln, Methoden und/oder Modelle im Kontext der Selbst- und Teamführung für die Bearbeitung des „Real Cases“ am besten geeignet sind und ihre Wahl begründen
- können weiterführende fallbezogene Lösungen erarbeiten und auf dem Stand der Wissenschaft (weiter-) entwickeln und realisieren

Absolvent\*innen

- können in Vorträgen und Präsentationen ihre Arbeitsergebnisse hochschulöffentlich und vor Laien vorstellen und verteidigen
- vertreten in Diskussionen argumentativ komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber anderen Fachvertreter\*innen
- können innerhalb einer Fachdiskussion im Kontext der Selbst- und Teamführung theoretisch und methodisch fundierte Argumentationen aufbauen

Absolvent\*innen

- begründen das eigene berufliche (Führungs-)Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen
- können selbständig offene Aufgabenstellungen im Kontext von Selbst- und Teamführung bearbeiten
- reflektieren die eigenen Einstellungen, Befindlichkeiten, Werte und Überzeugungen auf Basis von theoretischem und methodischem Wissen im Kontext der Selbst- und Teamführung

<b>Angaben zum Inhalt</b>	
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Gegenstand des Seminars im Kontext von (Menschen-) Führung und Human Resource Management ist der Zusammenhang von Persönlichkeitsstrukturen bzw. Selbstführung und Teamführung. So bildet das Wissen um die eigene Persönlichkeit und den Umgang damit (Selbstführung) eine zentrale Voraussetzung für die erfolgreiche Führung von MitarbeiterInnen und Teams: Wer in der Lage ist, seine Emotionen und Handlungen, insbesondere unter Stress, in einem hohen Maße bewusst zu kontrollieren und zu steuern, verfügt über die Ressourcen, die Bedarfe des zu führenden Systems zu ermitteln und Prozesse effektiv zu leiten. Zudem erhöht dieses Wissen die Passgenauigkeit von Team- und Aufgabenstruktur.</p> <p>Ziele des Seminars (u.a.):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserte Einschätzung der Verhaltens- und Arbeitsweisen von Menschen (insbesondere unter Stress) auf Basis von neurobiologischem und neurophysiologischem Prozesswissen</li> <li>- Erkennen und Entwickeln der Fähigkeit zur Selbstregulation und Selbststeuerung</li> <li>- Erkennen der Bedeutung und Anwendung von persönlichkeitsadäquater Kommunikation</li> <li>- Erkennen und Verstehen der Bedeutung von Motiven als Bedürfnis- und Interessengrundlage</li> <li>- Erlernen von wichtigen Methoden und Instrumenten zur Selbst- und Team-Führung (u.a. PSI-Theorie nach Kuhl, Haus der Arbeitsfähigkeit nach Ilmarinen)</li> <li>- Umgang mit herausfordernden Teamsituationen</li> </ul>
<b>Literatur</b>	<p>Kuhl, Julius (2001): Motivation und Persönlichkeit. Interaktionen psychischer Systeme. Hogrefe, Göttingen 2001  Weibler, J. (2023): Personalführung: Personen, Beziehungen, Kontexte, Wirkungen; Vahlen 2023, 4. Auflage  Weitere Literatur während der Veranstaltung !</p>

<b>Lehrformen der Lehrveranstaltungen</b>	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Seminar	2

<b>Arbeitsaufwand</b>	
<b>Anzahl der SWS</b>	2 SWS
<b>Leistungspunkte</b>	5,00 Leistungspunkte
<b>Präsenzzeit</b>	24 Stunden
<b>Selbststudium</b>	126 Stunden

<b>Modulprüfungsleistung</b>	
<b>Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO</b>	Keine
<b>MA-WM I STF - Portfolioprüfung</b>	Prüfungsform: Portfolioprüfung Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja

<b>Sonstiges</b>	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Kurs "Unternehmensführung 1" bzw. "Management 1" (bzw. Grundlagen der Unternehmensführung)